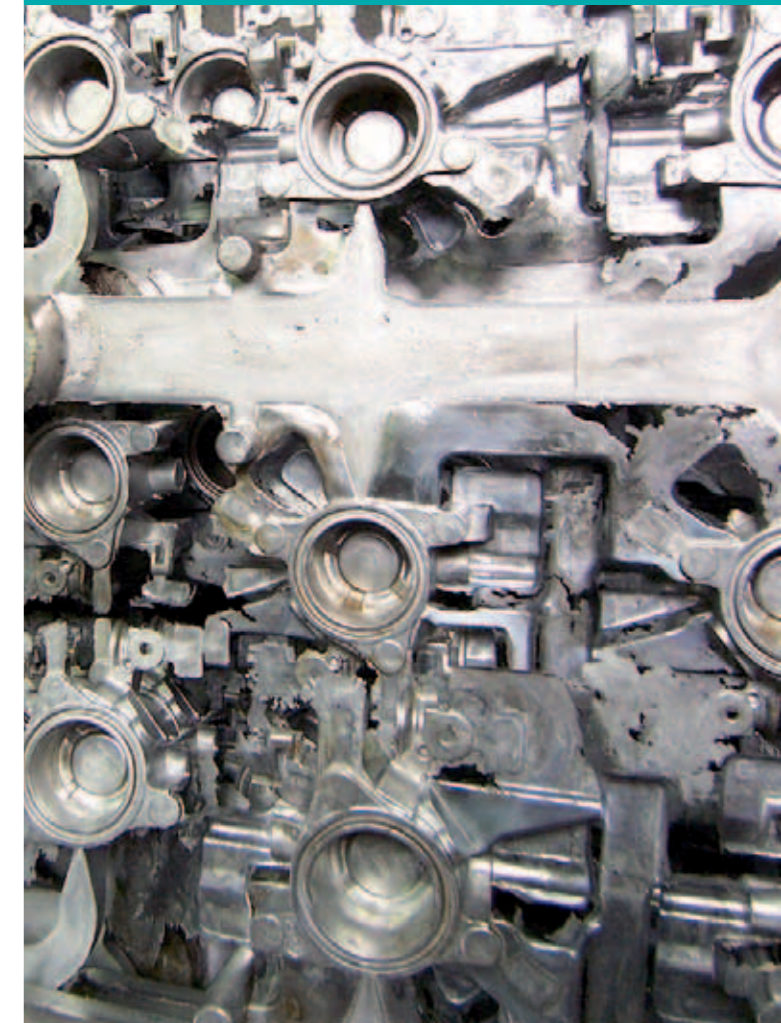


Maschinenbau - Produktionssysteme



Studienplan

Modul	Modulname	SU SWS	Ü SWS	Cr	P/ WP	FB
3. Semester	Masterarbeit und Seminar	0	0	25	P	VIII
	Kolloquium Master-Arbeit	0	1	5	P	VIII
	Summe	0	1	30		

Die Abschlussarbeit umfasst fünf Monate.

Bedeutung der Abkürzungen

SWS	Semesterwochenstunden,
SU	seminaristischer Unterricht,
Ü	Übung,
S	Seminar
Cr	Credits,
P	Pflichtmodul,
WP	Wahlpflichtmodul,
AWE	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen,
FB	für die Durchführung des Moduls zuständiger Fachbereich

Zulassungsbedingungen

- Zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge:
 - Maschinenbau - Produktionstechnik
 - Maschinenbau - Konstruktionstechnik
 - Maschinenbau - Erneuerbare Energien
 - Verfahrens- und Umwelttechnik
 - Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau

Über die Eignung von vergleichbaren Vorbildungen (z. B. Diplomstudiengänge) entscheidet der Dekan/ die Dekanin mit der Studiengangsleitung.

Für geeignete Bachelor-Studiengänge mit weniger als 210 Credits werden zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Antragstellung zur Abschlussarbeit erfolgreich abzuschließen sind.

Für diesen Studiengang werden Englischkenntnisse vorausgesetzt.

Bewerbungszeitraum

zum Wintersemester:	1. April bis 15. Juli
zum Sommersemester:	1. Oktober bis 15. Januar

Studienverwaltung - Immatrikulations- und Prüfungsamt

Haus Grashof, Raum 102 bis 108
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Telefon (0 30) 45 04 - 22 00
Fax (0 30) 45 04 - 26 05
Internet www.beuth-hochschule.de/57

Öffnungszeiten

Montag	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr

Zentrale Studienberatung

Haus Grashof, Raum 003
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Telefon (0 30) 45 04 - 20 20
Fax (0 30) 45 04 - 27 20
E-Mail studienberatung@beuth-hochschule.de
Internet www.beuth-hochschule.de/33

Persönliche Beratung

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Beratung

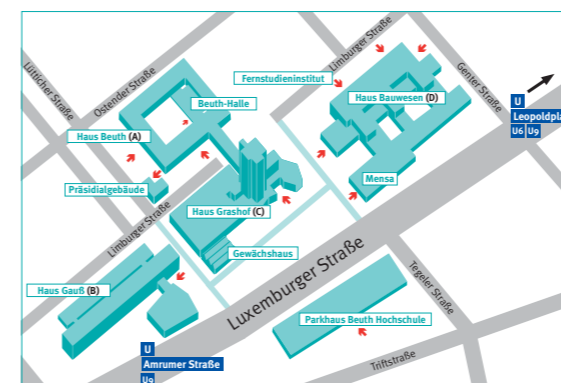
Dienstag	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Zentrale Studienberatung

Prof. Dr.-Ing. Nicolas P. Sokianos
Raum 125 A, Haus Beuth
Telefon (0 30) 45 04 - 29 39/22 18
E-Mail sokianos@beuth-hochschule.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.beuth-hochschule.de/studiengaenge

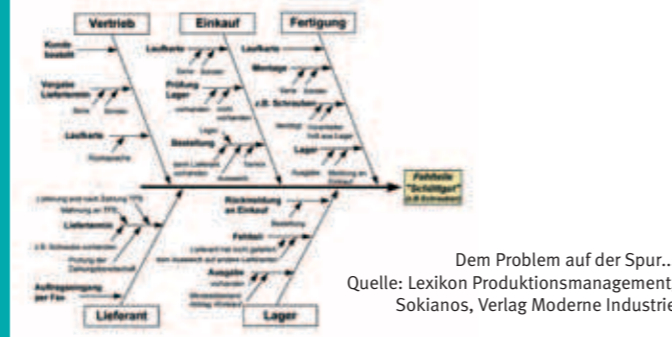
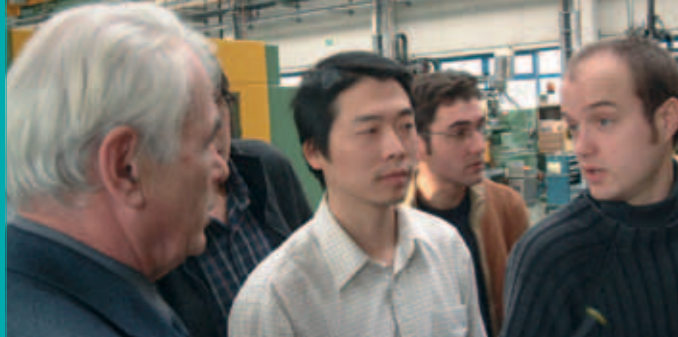
So finden Sie uns



U-Bahn Linie U9, Amrumer Straße; U-Bahn Linie U6, Leopoldplatz

Impressum

Layout: Christoph König, Pressestelle
 Text: Fachbereich VIII
 Redaktion: Pressestelle
 Bilder: Fachbereich VIII
 Produktion:
 Änderungen vorbehalten!



Berufliche Perspektiven

Einsatzbereiche für Absolventinnen und Absolventen finden sich breit gefächert im In- und Ausland in Unternehmen des allgemeinen Maschinenbaus, des Fahrzeugbaus und der Herstellung von Investitionsgütern (auch außerhalb der Metallindustrie), in der Planung, dem Betrieb und der Überwachung von Produktionssystemen.

Auch in Beratungsunternehmen, im technischen Service und in Engineering-Unternehmen werden Ingenieurinnen und Ingenieure gesucht. Im Zuge der Globalisierung der Produktion gewinnt der Bereich „Produktionssysteme“ deutlich an Dynamik.

Die Absolventinnen und Absolventen erlangen die Befähigung für eine Laufbahn mit sehr guten beruflichen Perspektiven sowohl in Deutschland, als auch im Ausland. Dazu werden Mobilität und Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Studieninhalte

Die fachliche Ausrichtung der zugrundeliegenden Bachelorstudiengänge in Kombination mit der Vertiefung im Bereich der Produktionssysteme des dreisemestrigen Masterstudiengangs versetzt die Absolventinnen und Absolventen in die Lage, komplexe Aufgaben der Prozessgestaltung und des Engineering erfolgreich zu bearbeiten.

Die Aufnahme der Studierenden erfolgt semesterweise. Bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester sind die Module des zweiten Semesters vor denen des ersten Semesters zu studieren. Die Struktur des Studiums ist so angelegt, dass jedes Modul einmal jährlich angeboten wird.

Die Lehrveranstaltungen werden in kleinen Gruppen nach seminaristischem Prinzip durchgeführt: Vortrag und Diskussion wechseln in pädagogisch sinnvoller Weise. Übungen dienen zur Vertiefung des Lehrstoffes und vermitteln praxisbezogene Methoden und Verfahrenstechniken. Für Studienfächer mit Rechneinsatz stehen in den Übungen EDV-Arbeitsplätze zur Verfügung. Der enge Praxisbezug wird durch die gute Zusammenarbeit mit der Industrie unterstrichen.

Praxisbezug

Die Verbindung von praxisbezogenem Studium mit wissenschaftlichen Methoden und integrierende Denk- und Handlungsweisen wird systematisch zur Kompetenzgenerierung eingesetzt. Trainiert wird die Fähigkeit, geeignete Lösungsalternativen zu finden und den praktikablen und wirtschaftlich angemessenen Lösungsansatz auszuwählen. Fach- und Sozialkompetenz sowie methodische Kompetenz sind die Basis für spätere Fach- und Führungsaufgaben.

Die systemorientierte Denk- und Handlungsweise entspricht den Anforderungen von Wirtschaft, Industrie und Dienstleistung nach fachübergreifend einsetzbaren Ingenieuren und Ingenieurinnen.

Studiendauer und -abschluss

Das Masterstudium umfasst drei Fachsemester. Im dritten Fachsemester findet die Abschlussprüfung (Masterarbeit und mündliche Prüfung) statt.

Die Abschlussarbeit hat mit dem begleitenden Seminar einen Umfang von 25 Credits. Die Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit (Master-Thesis) beträgt fünf Monate, die Bearbeitung erfolgt mit engem Praxisbezug. Hierbei muss die Befähigung zur Bearbeitung komplexer Ingenieur-Problemstellungen (gegebenenfalls auch im Ausland) unter Beweis gestellt werden.

Voraussetzung zur Master-Arbeit sind mindestens 55 erreichte Credits. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der international anerkannte, berufsqualifizierende akademische Grad Master of Engineering (M. Eng.) verliehen.

Studienplan						
Modul	Modulname	SU SWS	Ü SWS	Cr	P/ WP	FB
Mo1	Numerik – Optimierung	4	0	5	P	II
Mo2	Neue Fertigungstechnologien	2	2	5	P	VIII
Mo4	Handhabungs- und Montagetechnik	2	2	5	P	VIII
Mo5	System- und Regelungstechnik	4	0	5	P	VIII
Mo6	Operations Research, PPS und Simulationssysteme	4	0	5	P	VIII
Zwischensumme Pflicht		16	4	25		
Wahlpflichtmodule *						
M 10	Prozesse und Produktionssysteme: Fertigungs- und Betriebsmittelbau mit CAD/CAM	0	4	5	WP	VIII
M 13	Informationstechnik: Objektorientierte Programmierung	2	2	5	WP	VIII
Zwischensumme Wahlpflicht		0-2	2-4	5		
Summe		16-18	6-8	30		

Mo3	Reverse Engineering and RPT	2	2	5	P	VIII
Mo7	Prozess- und Maschinenautomatisierung, Datenanalyse und Visualisierung	4	0	5	P	VIII
Mo8	Personalmanagement und Krisenmanagement/Risikoanalyse	2 2	0 0	5	P	I/ VIII
Mo9	AWE	2	2	5	WP	I
Zwischensumme Pflicht		12	4	20		
Wahlpflichtmodule *						
Prozesse und Produktionssysteme: Roboter und Automaten						
M11	Methodische Produkt- und Technologieentwicklung, Produkt- und Markenschutz	2	2	5	WP	VIII
M12	Methodische Produkt- und Technologieentwicklung, Produkt- und Markenschutz	2	2	5	WP	VIII
Informationstechnik: Betriebsdaten- und Datenbanksysteme						
M14	Betriebsdaten- und Datenbanksysteme	2	2	5	WP	VIII
Industrial Engineering und Betrieb: Industrial Engineering						
M15	Industrial Engineering	2	2	5	WP	VIII
M16	Unternehmensplanung im Maschinenbau	2	2	5	WP	VIII
Zwischensumme Wahlpflicht		4	4	10		
Summe		16	8	30		